

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 38

Artikel: Boshaft
Autor: W.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erdball und Weltall

Zum Himmel drang hinaus der Erde Ruf:
„Du Weltenvater, der mich einst erschuf,
Der Erdball bebt in der Gefühle Dröhnen,
Im Schlachtgetöse, bangem Sterbestöhnen,
In Trümmer fällt, was mühsam aufgerichtet,
Jahrtausendfrucht wird grauenvoll vernichtet.
O, schreite ein, dem Nord gebiete Halt!“

Und aus dem Himmelsraum die Antwort schallt:
„Das Weltall kreist nach ewigen Gesetzen,
Des Erdleins Toben kann sie nicht verlegen.
Lass' sie im blinden Wahn zu Grunde gehen,
Auch ohne Menschen bleibt die Welt bestehen.
Ein Stäubchen, das im Weltenraume schwingt,
Ist diese Erde, die im Selbstmord ringt.
Was kümmert mich des Erdenvolkes Hassen!
Du wirfst am besten sie gewähren lassen.
Sobald Vernunft die Herrscherhand verliert,
Ein Chaos nur der blut'ge Streit gebiert.
Du bietest Raum für alle, Meer und Land,
Beseitigt ist zur Stunde der Verstand.
Den kommenden Geschlechtern teile du,
Was ihnen fehlt, von deinen Gaben zu.
Ein jeder findet seine Unterkunft:
Die neue Menschheit lebe der Vernunft.
Dem Erdenvolke weise du die Bahn
Von Selbstsucht ledig und Verfolgungswahn.“

Karl John

Die Kriegsheher

die immer wieder Grund dazu haben, das aufzureißen, was bei anständigen Menschen Mund genannt wird, sollten endlich einmal befriedigt werden. Ich schlage zu diesem Zweck folgendes vor: Wir errichten, sagen wir in Bern, Zürich, Olten oder sonst einem zentral gelegenen Ort eine Sammelstelle der Kriegsheher. Dieser Sammelstelle sind alle jene Eidgenossen abzuliefern, die Krieg wünschen. Alsdann werden sie sortiert und zwar nach Sympathien, sodas auf einen Haufen die kommen, die für Frankreich in den Krieg wollen, auf einen andern jene, die sich für Deutschland opfern wollen etc. Wenn die Sortierung fertig ist, wird abgezählt, worauf man von jeder Sorte gleichviel nimmt und damit zu den fremden Gesandtschaften in Bern geht. Denen stellt man die Schreier als Kompensation gegen Kindeich oder Steinkohle zur Verfügung, worauf uns, den Kriegshehern und den fremden Staaten geholfen ist. Wir kriegen Kindeich und Kohle, die fremden Staaten neue Streiter und die Kriegsheher haben endlich, was sie wollen: Sie dürfen in den Krieg.

21.10.11

Kindliche Einschätzung

Männer, ein kecker Quintaner, der mit jungen Hunden und Kaninchen besser umzugehen weiß als mit zarten Geheimnissen, nimmt dem auf Urlaub im Hause seiner Eltern weilenden Kameraden des Vaters mit spitzen Singern ein blondes Haar vom Rockärmel. „Onkel,“ warnt er, „du darfst meine Tante Ilse nicht an dich drücken, die haart!...“

J. M.

Boshast

„Jetzt ist's schon beinahe fünfundzwanzig Jahre her, seit ich mir das Rauchen abgemöhnt habe!“

„...So, ja dann feiern Sie jedenfalls bald Ihre silberne Hochzeit?““

23. Sdt.



Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Vegetarisches Restaurant „Wohlfart“

Bern, Hirschengraben (eine Minute vom Bahnhof)

Kaß im Magen du Beschrwerden,
Kest an dir das Sipperlein,
Kannst du nimmer fröhlich werden,
Lass' vom Sleschte und vom Wein.
Leb', wie einst die Väter taten,
Vegetarisch, mild und rein.
Iß des Seldes Bruch und Saaten,
Über nichts vom Vieh und Schwein.
Dann wirst du ein Jüngling werden,
Srisch und fröhlich von Gestalt,
Und lebst lang' auf dieser Erden,
Stirbst du nicht, so wirst du alt.

5. St.



RINNER'S
WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schauplatzasse - Gurlengasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kind-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fällig. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Ruhbergplatz - Laupenstrasse 1
Telephon 3946 - 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagsstee. 1553

Visitkarten liefert prompt
u. billig Jean
Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Gebrüder GIESBRECHT

Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1503

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige)
ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. BesitzerIn

Familie Abderhalden.

Weinfeld Hotel „Merkur“

Bahnhof - Grosses mod. Restaurant - Komfort - Zimmer -
Elektr. Licht und Zentralheizung - Gute Küche - Reelle
Weine - Offenes Bier - Auto-Garage. - Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass - Reale
Weine - Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch 1005
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. -Zeiger
Fr. 20.-
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.-
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen
Geschmack und Schwierig-
keitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Alttertümer-Verkauf

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniaturen	Koller
Sekretäre	Englische	Henner 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Renni
Truhen	Zürch. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitsstischl	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen
mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthaus-
gässchen. - Telephon Nr. 4788 Rosa Bleuel

Café Corso

Aarberggasse 40

Täglich:

1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Express-Beförderung
u. Reinigungs-Institut
Telephon 2580

Rote Radler

St. Gallen
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar,
Kassen und Klavieren ::
Reinigung von Fenstern, Küchen und
Böden aller Art. 1547